

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 1. November
(Donnerstag) 1810. No. 131.

Ausländische Nachrichten.

Konstantinopel, vom 20. Sept.

Der Großvezier wollte Schumla am 5. d. M. verlassen und vorwärts gehen.

Es sind wieder 10,000 Mann in Asien bereit, die Dardanellen zu passieren, und man erwartet sie nächstens hier. Man bildet nächstens 20 neue Bataillons, die sich an die Hauptarmee anschließen sollen, die man überhaupt gegen 200,000 Mann schätzt.

Der kaiserl. Pallast von Adrianopel ist noch nicht so weit zubereitet, um den Monarchen aufzunehmen; er hat sich daher nach Euboea begeben, und geht von da nach Daut, Dacia, zwei Meilen von Konstantinopel, wenn nicht die Kriegs-Ereignisse erfordern, daß er der Armee näher folgt.

Vorgestern ist ein Tatar bei der Pforte mit der Nachricht angelangt, daß der russische commandirende General am 7ten d. M. Kutschuk angegriffen habe und Mentiar Pascha von den Russen zurückgeschlagen worden, daß aber Kulkuz Ali Pascha mit 60,000 Mann Verstärkungen angekommen sey, die Arrangements zum viertenmale angegriffen, und daß Bekrial Pascha mit der ganzen Garnison einen Ausfall gemacht habe. Die nähern Berichte über die neue Schlacht werden erwartet.

Am 4ten d. M. hat Houschid Pascha über die Servier einen Sieg bei Krujowatz zwischen Nissa und Ezosak davon getragen, diesen Platz genommen und ist auf Belgrad marschirt.

Es ist durch einen geschärften neuen Befehl bey strengster Strafe verboten worden, Getreide aus dem ganzen türkischen Reiche auszuführen. Den Schiffen, die die Küsten bewachen, ist bewilligt worden, jedes Schiff ohne Unterschied der Flagge als gute Priese zu erklären, welches Getreide aus-

führt, und im Gegentheile ist die Anfüllung der Magazine des Gouvernements anbefohlen worden, Triest, vom 12. Okt.

Von Seiten der hiesigen k. k. Douanendirection ist unsern Handelsstände bekannt gemacht worden, daß vom künftigen 1. Januar an alle durch die illyrische Provinzen als Transitogut passierende Manufakturwaaren mit Certificats d'Origine versehen seyn müssen, indem sie sonst konfisziert werden.

Neapel, vom 13. Okt.

Nach indirekten Berichten aus Palermo ist der bekannte Speciale, welcher durch seine fürchterliche Grausamkeiten, die er im Jahr 1799 als Mitglied der Staatsjunta begangen hat, wahnsinnig geworden.

Von der zu Neapel ausgerüsteten Flottille waren am 10. Okt. 21 Kanonierschaluppen, zu den Divisionen Bausan und Bongourd gehörig, und Tags darauf wieder 27 Kanonierschaluppen unter dem Schiffskapitän Correalo daselbst aus der Meerenge von Messina eingelaufen. Die Engländer hatten dieselben zwar auf ihrer Fahrt nach Neapel mehrmals, aber ohne Erfolg, angegriffen. — Der neapolitanische Kaper, die Schwalbe, fährt fort, von Zeit zu Zeit Priisen einzubringen.

Der ebro, vom 13. Okt.

Gewisse ausländische Zeitungsblätter erzählen von einem vorgedachten Schleichhandel zwischen England und Schweden, daß Englische Handelsfloiten im Hafen von Gothenburg liegen u. s. w. Man ist verbunden, ein für allemal zu erklären, daß diese Gerüchte völlig ungegründet sind, und daß die Schwedische Regierung auf die genaueste Erfüllung ihrer in Rücksicht auf das Continentsystem eingegangenen Verbindungen mit Sorgfältigkeit wacht. Wenn aber englische Kreuzende Schiffe in der offenen See mehrere Meilen vor dem Hafen von Gothenburg eine Menge Handels- Fahrzeuge

